

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn verleiht Sozialpreis 2010

Wie es schon gute Tradition ist, wurde der Sozialpreis der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn für das vergangene Jahr 2010 wieder im feierlichen Rahmen ihres diesjährigen Neujahrsempfanges in den Räumlichkeiten des Deutschen Roten Kreuzes am Wördenmoorweg verliehen.

Gastgeber und Leiter der Langenhorner Sozial- und Diakoniestation, Rüdiger von Brocke, durfte sich nicht nur über die zahlreichen Gäste von den anderen regionalen sozialen Einrichtungen und Institutionen aus Langenhorn und den anliegenden Stadtteilen, des örtlichen Polizeikommissariates 34 und der örtlichen Presse freuen, sondern auch über die Vertreter aus der Verwaltung, an ihrer Spitze den Leiter des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Wolfgang Kopitzsch, und den Regionalbeauftragten für unseren Bereich, Karl-Heinz Dittmann, sowie die Vertreter der regionalen Politik wie die SPD-Abgeordneten Andrea Rugbarth und Gulfam Malik und viele bekannte Gesichter aus dem sozialen Leben unseres Stadtteiles wie Ursula Preuhs und Erika Woisin vom Bezirksseniorenbeirat.

Und sie durften mit ihrer Anwesenheit als einen der Preisträger einen alten Langenhorner gratulieren: dem über 80 Jahre alten Erwin Friedeboldt, selber schwer behindert, der sein Leben dem Kampf für andere Schwerbehinderte gewidmet hat. Der denjenigen Schwerbehinderten geholfen hat und immer noch hilft, die selbst nicht die Kraft oder nicht den Mut haben, für ihre Rechte zu kämpfen. Erwin Friedeboldt ist einer der Menschen, die sich engagiert, ungeniert und streitbar den Problemen in den Weg stellen und für ihre Lösung kämpfen, betonte von Brocke in seiner Laudatio. Vor allem auch sein Einsatz für die Barrierefreiheit der U- und S-Bahnstationen in Hamburg wurde her-



v.l. Laudator Dietrich Sattler, Erwin Friedeboldt, „Zornrot“-Vertreterinnen Elke Visser u. Gertrud Utrecht, SDL-Chef Rüdiger von Brocke

ausgestellt. Den mit seiner Ehrung verbundenen Preis von 500,- Euro hat Erwin Friedeboldt in seiner bekannten Art an verschiedene soziale Einrichtungen gespendet.

Der weitere Sozialpreis 2010 wurde dem Verein „Zornrot e.V.“ in Hamburg-Bergedorf verliehen, der sich für die Beratung und Information bei sexualisierter Gewalt gegen Mädchen und Jungen stark macht.

In seiner sehr bewegenden und nachdenklich stimmenden Laudatio machte Pastor i.R. Dietrich Sattler, von 1998 bis 2008 Vorsteher der Stiftung „Das Rauhe Haus“, deutlich, welchen Stellenwert gerade in diesem Bereich eine einfühlsame und professionelle Beratung und Betreuung ist. Der von der Leiterin der Beratungsstelle, Elke Visser, in Empfang genommene Sozialpreis für diese Einrichtung war mit 2.500,- Euro dotiert, der insbesondere für weitere Berater gedacht ist.

Peter Bröcker

15. Langenhorner Bürgerforum mit Alt-Bürgermeister Henning Voscherau

Am Sonnabend, d. 12. Februar 2011, lädt Gulfam Malik wieder zu seinem Langenhorner Bürgerforum ein. Wie immer von 9.30 bis 11.30 Uhr im Restaurant Reine am Langenhorner Markt 6.

De
Februar 2011
Börner
Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn



LANGENHORNER
HEIMATBLATT